



Antrag

03.03.2008

Münzstr. 15
48143 Münster
Telefon: 0251/ 45 314
Fax: 0251/ 511 750
spdfrak@muenster.de
www.spd-muenster.de

Planung für III. Nordtangente einstellen

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die derzeit laufenden Planungs- und Prüfverfahren für die sog. III. Nordtangente (bzw. Entlastungsstraße Nord) werden aus ökologischen, verkehrs- und haushaltspolitischen Gründen eingestellt.

Begründung:

Mit der Fortschreibung des „Flächennutzungsplanes 2010“ ist im Jahre 2002 die Trasse für eine III. Nordtangente planerisch gesichert worden. Seither laufen Prüf- und Planungsschritte für dieses mindestens 7 Millionen Euro teure Großvorhaben am Rande von Kinderhaus und Coerde. Der nicht erkennbare verkehrliche Nutzen und der besondere Wert der gefährdeten Naturräume sprechen für den Verzicht auf den Bau dieser neuen Ost-West-Achse. Hervorzuheben sind vor allem

- der Erhalt des Grünflächenringes und dessen Freiraumfunktion als Naherholungsbereich;
- die gesamtstädtischen Belüftungskorridore;
- die Verlärmung und Zerschneidung u.a. des Freiraums Gasselstiege/Wilkinghege;
- die Querung der Überschwemmungsgebiete im Aatal;
- der Eingriff in das Bodendenkmal Max-Klemens-Kanal.

Darüber hinaus spricht auch der Vertrauensschutz für die Bewohnerinnen und Bewohner der neu errichteten Wohnbereiche entlang der geplanten Trasse (z.B. ehem. Lincoln-Kaserne), die negativ von einer neuen Verbindungsachse betroffen sein würden, für die umgehende Beendigung der Planung.

Und schließlich legt auch die dringend erforderliche Prioritätensetzung bei der Verwendung der knappen Haushaltsmittel für Bildung, Betreuung und sozialen Ausgleich eindringlich den Verzicht auf diese schädliche Verkehrsplanung nahe.

Wolfgang Heuer
Anika Bergner
Hedwig Chudziak
Philipp Gabriel
Beanka Ganser
Anne Hakenes
Marianne Hopmann

Ralf Hubert
Dr. Michael Jung
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Kurt Pölling
Karsten Rahn

Udo Reiter
Anne Schulze Wintzler
Joachim Tonn
Beate Vilhjalmsen
Holger Wigger
Karl-Heinz Winter